

Medienkompetenztag 2015

am Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach



Bildquelle: "Moritz Wade - www.familiewade.de"

19. Mai 2015
von 8:30 Uhr bis 17:15 Uhr

**KINDER
MEDIEN
LAND**

Baden-Württemberg

Dieser Medienkompetenztag findet im Rahmen der Initiative Kindermedienland Baden-Württemberg statt und wird vom Kreismedienzentrum Lörrach in Kooperation mit dem Landesmedienzentrum Baden-Württemberg organisiert. Das Ziel der breit angelegten Initiative der Landesregierung ist es, die IT- und Medienkompetenz von Kindern, Jugendlichen, Eltern und anderen Erziehungsverantwortlichen im Land zu stärken. Mit der Initiative werden die zahlreichen Projekte, Aktivitäten und Akteure im Land gebündelt, vernetzt und durch feste Unterstützungsangebote ergänzt sowie eine breite öffentliche Aufmerksamkeit für die Themen Medienbildung und -erziehung geschaffen. Träger sind neben der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg (MFG) die Landesanstalt für Kommunikation (LFK) und das Landesmedienzentrum (LMZ).

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Medienbildung - Medienkompetenz – Medientag

Inhaltsverzeichnis

	Seite
• Vorwort	3
• Zeitlicher Ablauf	4
• Vorträge	5
• Zeitplan	6 bis 9
• Anmeldung für Lehramtsanwärter und Lehrpersonen	10
• Workshopangebote: Anfangszeiten siehe Zeitplan	
1. Lernsoftware in der Grundschule	11
2. Unterrichtsvorbereitung mit iPads	12
3. GPS im Unterricht	13
4. Learning by design	14
5. Ohrenspitzer	15
6. Mit SESAM-Medien den Unterricht vorbereiten und gestalten	16
7. SchülerInnen mit problematischer Mediennutzung	17
8. Kinder, Internet und Handycaps	18
9. Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan-heute: Mediengefahren	19
10. Digitale Lernumgebung	20
11. Neue Medien im TW-Unterricht der Grundschule? Möglichkeiten zum Einsatz von Tablets	21
12. Internetrecherche im Schulalltag-WebQuest eine interaktive Methode zur Entwicklung von Medienkompetenz	22
13. Filme im MNK und WZG Unterricht	23
14. Bearbeitung von Audiodateien für den/im Unterricht	24
15. Sicherheit im Netz-„Meine Daten sind frei“	25
16. Chatten mit neuen Freunden – die Wahrheit dahinter	26
17. PC-Einsatz im Unterrichtsalltag	27
18. Kreativ am Computer arbeiten	28
19. KOSY – Technik die begeistert	29
20. Auditive Medien im Unterricht	30
21. Primolo – Einsatz eines Website-Generators in der Schule	31
22. Flipped Classroom	32
23. Einsatz von AnyBook Reader, Ting und Easi-Speak im Unterricht	33
24. Zwischen Realität und Fiktion	34
25. Quellenarbei digital	35
26. Recherchieren- Dokumentieren-Präsentieren	36
27. Meine Schüler lernen ihre Vokabeln mit Phase 6 – und Ihre?	37
• Dankeschön	38

Medienbildung - Medienkompetenz - Medientag

Vorwort

Medienbildung ist ein Aspekt der Persönlichkeitsbildung als Prozess der Vermittlung von Welt und Selbst durch Medien. In diesem Prozess sollen die Heranwachsenden eine kritische Distanz und eine Verantwortungshaltung gegenüber den Medien und im Umgang mit ihnen aufbauen (Spanhel 2001). In diesem Kontext wird dann Medienkompetenz zusammen mit anderen Kompetenzen (z.B. Sozial-, Fach- oder Selbstkompetenz) zu einer wesentlichen Voraussetzung für Persönlichkeitsbildung. Wesentlich deshalb, **weil ohne Medienkompetenz überhaupt keine Bildung möglich ist, weil alle Bildung auf dem repräsentationalen Denken, also auf dem Zeichengebrauch beruht.** In diesem Sinne müsste Medienbildung als ein Teil der Allgemeinbildung gesehen werden. Die Chancen und Risiken der Nutzung auszuloten gehört zu einer umfassenden Medienkompetenz von Pädagoginnen und Pädagogen im 21. Jahrhundert.

Medienkompetenztag

Eine Veranstaltung Ihres Medienzentrums und des
Staatlichen Seminars für Didaktik und Lehrerbildung Lörrach

19. Mai 2015

8:30 Uhr bis 17:15 Uhr

im Staatlichen Seminar für Didaktik

Ansprechpartner im Seminar: Stefan Eigel

Ansprechpartner im KMZ Lörrach: Katja Marholz

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Medienbildung - Medienkompetenz - Medientag

Zeitlicher Ablauf

8:30 Uhr	Begrüßung im Foyer Xaver Anders, Leiter des Seminars Lörrach Felix Kehl, Leiter des Kreismedienzentrums Lörrach Stefan Eigel, Fachleiter Medienpädagogik am Seminar Lörrach
8:40 Uhr bis 8:50 Uhr	Bildungsplan – Seminarstandards und integrative Medienpädagogik
8:50 Uhr bis 10:05 Uhr	Einstiegsvortrag Frau Dr. Elke Schlote
10:15 Uhr bis 11:20 Uhr	Workshoprunde 1
11:25 Uhr bis 12:30 Uhr	Workshoprunde 2
12:30 Uhr bis 13:45 Uhr	Mittagspause
13:45 Uhr bis 14:35 Uhr	Vortrag 2 Frau Dr. Elke Schlote
14:45 Uhr bis 15:50 Uhr	Workshoprunde 3
15:55 Uhr bis 17:00 Uhr	Workshoprunde 4
17:05 Uhr 17:15 Uhr	Abschlussrunde im Foyer Ende der Veranstaltung

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.

Einstiegsvortrag:

"Irgendwas mit Medien!?"

- Was es braucht, damit Medieneinsatz in der Schule gelingen kann

Ausgehend von den Feldern der Medienbildung - mit den Säulen Information, Kommunikation, Präsentation, Produktion, Analyse, Jugendmedienschutz (LKM, 2011) - werden in der Einführungsveranstaltung am Morgen Impulse gesetzt, wie Medienbildungsmaßnahmen, die sich im außerschulischen Bereich als erfolgreich erwiesen haben, für den Unterricht fruchtbar gemacht werden können.

Anschaulich wird dies durch Erfahrungssplitter, die im Schülermedienmentoren(SMEP)-Programm des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ), Blended-Learning-Umgebungen des LMZ sowie in der Aneignung von Filmen und Fernsehprogrammen durch Kinder und Jugendliche gesammelt wurden.

Anhand dieser Einblicke werden Umrisse einer Mediendidaktik skizziert, in der die Schüler und Schülerinnen als ExpertInnen im Umgang mit Medien wahrgenommen werden: Die Arbeit mit Medien ist aktiv und selbstgesteuert, handlungs- und prozessorientiert. Was dies für die Strukturierung der Lernumgebung und die Unterstützung durch die Lehrpersonen konkret heißt, wird in Projektszenarien entworfen.

Vortrag 2:

Aktive Medienarbeit im Unterricht

- jetzt mal ganz konkret

Die am Vormittag entwickelten Projektszenarien werden anhand konkreter Beispiele praxisnah erläutert:

Wie können gut gemachte Lernsendungen eingesetzt werden? Was bedeutet es, wenn Schülerinnen und Schüler selbst Erklärvideos drehen? Und wieso sollten sich Jugendliche im Unterricht den Trailer zu einem Horrorfilm anschauen?

Über den Fachbezug hinaus werden Faktoren, die ein konkretes Medienbildungsprojekt zum Erfolg führen, zusammengefasst und reflektiert, was wir aus Misserfolgen lernen können.



Referentin:

Dr. phil. Elke Schlote

mail@elke-schlote.ch

www.elke-schlote.de

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Medienbildung - Medienkompetenz – Medientag

Zeit- und Raumplan

Workshoprunde 1

10:15 Uhr bis 11:20 Uhr

1 Lernsoftware in der Grundschule	Raum L 13
6 Mit SESAM-Medien den Unterricht vorbereiten und gestalten	Raum L 5
9 Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan – heute: Mediengefahren	Raum L 10
13 Filme im MNK und WZG Unterricht	Raum L 3
14 Bearbeitung von Audiodateien für den/im Unterricht	Raum V 6
16 Chatten mit neuen Freunden – die Wahrheit dahinter	Raum L 8
18 Kreativ am Computer arbeiten	Raum L 11
19 KOSY – Technik die begeistert	Raum L 6
23 Einsatz von AnyBook Reader, Ting und Easi-Speak im Unterricht	Raum L 14
24 Zwischen Realität und Fiktion	Raum L 2
25 Quellenarbeit digital	Raum L 7

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Workshoprunde 2

11:25 Uhr bis 12:30 Uhr

2 Unterrichtsvorbereitung mit iPads	Raum L 4
3 GPS im Unterricht	Raum L 2
4 Learning by design	Raum L 13
6 Mit SESAM-Medien den Unterricht vorbereiten und gestalten	Raum L 5
9 Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan – heute: Mediengefahren	Raum L 10
12 Internetrecherche im Schulalltag – WebQuest eine interaktive Methode zur Entwicklung von Medienkompetenz	Raum L 11
13 Filme im MNK und WZG Unterricht	Raum L 3
20 Auditive Medien im Unterricht	Raum L 6
21 Primolo – Einsatz eines Website-Generators in der Schule	Raum V 6
22 Flipped Classroom	Raum L 7
23 Einsatz von AnyBook Reader, Ting und Easi-Speak im Unterricht	Raum L 14
26 Recherchieren – Dokumentieren – Präsentieren	Raum L 8

Workshoprunde 3

14:45 Uhr bis 15:50 Uhr

2 Unterrichtsvorbereitung mit iPads	Raum L 4
3 GPS im Unterricht	Raum L 2
4 Learning by design	Raum L 13
5 Ohrenspitzer	Raum L 10
7 SchülerInnen mit problematischer Mediennutzung	Raum L 8
8 Kinder, Internet und Handycaps	Raum L 3
10 Digitale Lernumgebung	Raum L 7
12 Internetrecherche im Schulalltag – WebQuest eine interaktive Methode zur Entwicklung von Medienkompetenz	Raum L 11
15 Sicherheit im Netz – „Meine Daten sind frei“	Raum L 9
20 Auditive Medien im Unterricht	Raum L 6
23 Einsatz von AnyBook Reader, Ting und Easi-Speak im Unterricht	Raum L 14
27 Meine Schüler lernen ihre Vokabeln mit Phase 6 – und Ihre?	Raum L 5

Workshoprunde 4

15:55 Uhr bis 17:00 Uhr

1 Lernsoftware in der Grundschule	Raum L 13
5 Ohrensputzer	Raum L 10
7 SchülerInnen mit problematischer Mediennutzung	Raum L 8
8 Kinder, Internet und Handycaps	Raum L3
11 Neue Medien im TW-Unterricht der Grundschule? Möglichkeiten zum Einsatz von Tablets	Raum L 11
14 Bearbeitung von Audiodateien für den/im Unterricht	Raum V 6
15 Sicherheit im Netz – „Meine Daten sind frei“	Raum L 9
17 PC-Einsatz im Unterrichtsalltag	Raum L 6
22 Flipped Classroom	Raum L 7
24 Zwischen Realität und Fiktion	Raum L 2
27 Meine Schüler lernen ihre Vokabeln mit Phase 6 – und Ihre?	Raum L 5

Medienbildung - Medienkompetenz – Medientag

Anmeldung

Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter des Seminars

Anmeldung zu den einzelnen Workshops:

Die Anmeldung zu den einzelnen Themen erfolgt über Moodle.

Alle Angebote haben eine Teilnehmerbegrenzung.

Moodle → Thementage → Medienkompetenztag

Anmeldeschluss: 5 Mai 2015 um 18:00 Uhr!

Lehrerinnen und Lehrer der Landkreise Lörrach und Waldshut

1) Anmeldung zur Lehrerfortbildung:

Bitte denken Sie daran sich anzumelden. Dies ist wichtig wegen des Versicherungsschutzes und zur Abrechnung der Reisekosten. Sie finden den Link zu LFB2 auf der Seite des Staatlichen Schulamtes Lörrach.

Fortbildungsnummer: 35049760

Anmeldung hier <https://lfb.kultus-bw.de/>

Anmeldeschluss: 11.05.15

2) Anmeldung zu den einzelnen Workshops:

Am Morgen des Medienkompetenztages können Sie sich in entsprechenden Listen eintragen. Wir haben genügend freie Plätze für Sie zur Verfügung!

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



1 Lernsoftware in der Grundschule

- Welche Software ist an vielen Grundschulen verbreitet?
- Wie können Schüler die Bedienung eines Programmes erlernen?
- Mit welchen Zielsetzungen wird Software eingesetzt?
- Nach welchen Kriterien lässt sich Software beurteilen?

Unter diesen Leitfragen soll Ihnen der Impulsvortrag Anregungen geben, die Sie dazu befähigen, Grundschulsoftware zu beurteilen und in Ihrem Unterricht reflektiert einzusetzen.

10:15 Uhr und 15:55 Uhr in Raum L 13



Referent:

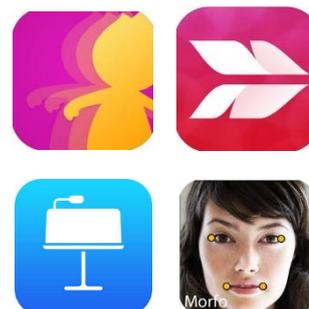
Felix Kehl

leitung@kmz-loerrach.de

Leiter des Kreismedienzentrums Lörrach

www.kmz-loerrach.net

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.



2 Unterrichtsvorbereitung mit iPads

Kennenlernen und Ausprobieren verschiedener Apps und Einsetzen der Hardwarekomponenten Kamera und Mikrofon zur Unterrichtsvorbereitung

Mit dem iPad haben wir die Möglichkeit Fotos, Videos und Ton mit einem Gerät aufzunehmen und zu bearbeiten.

Die schnell entstanden Aufnahmen lassen sich mit zum schulischen Einsatz geeigneten Apps zur Unterrichtsvorbereitung (und im Unterricht) kreativ und schnell bearbeiten,

z.B. Anweisung, Erklärfilm, Schritt für Schritt Anleitungen....

11:25 Uhr und 14:45 Uhr in Raum L 4



Referentin:

Siglinde Rotzinger

s.rotzinger@waldtor-schule.de

Kreismedienzentrum Waldshut

www.kreismedienzentrum.landkreis-waldshut.de

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.



3 GPS im Unterricht

Digitale Schatzsuche mit Schülerinnen und Schülern

Viele kennen die Satellitennavigation inzwischen als hilfreiches Instrument beim Autofahren. Mit GPS (Global Positioning System) kann man die eigene Position bestimmen und Wegstrecken herausfinden.

Unterrichtsexkursionen mit satellitengestützter Navigation durchzuführen dürfte für die meisten Lehrkräfte etwas völlig Neues sein.

Man kann bereits Kinder im Grundschulalter an diese Thematik heranführen.

Reizvoll: Themenrouten und daraus hervorgehende Projektpräsentationen können für jedes in der Schule erteilte Fach erstellt werden, eine bestehende GPS-Themenroute kann als Einstieg in eine Unterrichtseinheit genutzt werden, ... -

Maximale Individualisierung für Lehrkräfte und Schüler!

www.schule-gps.de

11:25 Uhr und 14:45 Uhr in Raum L 2



Referent:

Michael Weeber

mweeber@lmz-bw.de

Medienpädagogischer Berater am KMZ Waldshut

Rektor der Grundschule Berau

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.

4 Learning by design – Lernen durch Gestalten von digitalen Medien

In diesem Impulsworkshop wird anhand erprobter Praxisbeispiele ein didaktisches Konzept zum Thema „Lernen durch Gestalten“ vorgestellt, das für die schulische Lehre entwickelt wurde. Das Ziel des Konzepts besteht darin, die Produktion von Medien funktional im Unterricht einzusetzen, so dass nicht nur die Medienkompetenz der Lernenden verbessert wird, sondern durch den Produktionsprozess die Reflexion über das aufzubereitende Themengebiet angeregt und somit ein vertiefter Wissenserwerb angestrebt wird. Darüber hinaus können verschiedenartige Lernstrategien eingesetzt und Kompetenzen des selbstregulierten Lernens gefördert werden. Das dargestellte Konzept basiert auf Modellen der Textproduktionsforschung und des selbstregulierten Lernens und wurde anhand von Unterrichtsprojekten in Schulen und Hochschulen sowie begleitenden Experimenten entwickelt und verbessert. Es umfasst fünf aufeinanderfolgende Phasen, die am Beispiel der Produktion von Hypermedia (PowerPoint/Klasse 5) erläutert werden. Abschließend wird auf Lernen durch die Produktion von Film eingegangen (Microsoft Movie Maker/Klasse 9).

11:25 Uhr und 14:45 Uhr in Raum L 13



Referent:

Johannes Bächle

jobaechle@aol.com

Diplompädagoge und Schulnetzberater am KMZ Waldshut

www.kreismedienzentrum.landkreis-Waldshut.de

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.



5 Ohrenspitzer

Ein Projekt der LFK durchgeführt vom LMZ, unterstützt durch die Kreismedienzentren.

Das Projekt ist ein Angebot zur Zuhörförderung. Referenten bieten regionale Fortbildungen und Beratungen für Schulen im Landkreis an.

Arbeiten mit Hörspielen

Spielerische Zuhörförderung

Hörexperimente

Lärm und Gesundheit

Zuhörförderung/ Schulentwicklung

Aktive Audioarbeit

14:45 Uhr und 15:55 Uhr in Raum L 10



Referent:

Michael Winzer

michael.winzer@ohrenspitzer.de

www.ohrenspitzer.de

Konrektor Hans-Thoma-Schule Warmbach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



6 Mit SESAM-Medien den Unterricht vorbereiten und gestalten

Der medienintegrative Ansatz zum Fachunterricht

Erste Umsetzungen zur umfassenden Medienbildung durch Integration der Medien im täglichen Unterricht

Der Fachunterricht wird durch den Einsatz von Medien zeitgemäßer, individueller und lebendiger. Wo aber finden Lehrerinnen und Lehrer die besten Medien für ihr Fach und wie genau lässt sich der Unterricht damit gestalten?

In der Medienrecherche des Medienzentrenverbundes finden Sie Filme, Bilder, Animationen, Arbeitsblätter und vieles mehr zum Herunterladen oder zum Ausleihen bei Ihrem Medienzentrum. Alle Medien sind urheberrechtlich abgesichert und qualitativ geprüft.

Im Workshop zeigen wir Ihnen Schritt für Schritt, wie es geht: von der Anmeldung über die günstigste Suche bis zur Online-Reservierung oder zum kostenfreien Download. Anschließend werden Unterrichtsszenarien mit SESAM-Medien ausprobiert. Selbstverständlich bleibt für Sie auch Gelegenheit, nach geeigneten Medien für den eigenen Unterricht zu stöbern.

10:15 Uhr und 11:25 Uhr in Raum L 5



Referentin:

Uschi Hertweck

hertweck@lmz-bw.de

Pädagogische Referentin für Bildungsmedien am LMZ

www.lmz-bw.de

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

Die Villa Schöpflin setzt das Medienprojekt **.compass** zur Prävention schädlicher Mediennutzung um.

7 SchülerInnen mit problematischer Mediennutzung

Chancen und Grenzen im Schulalltag

Als LehrerIn werden Sie mit SchülerInnen zu tun haben, die aufgrund ihrer problematischen Mediennutzung (zu lange Nutzungszeiten, nicht angemessene Inhalte, Cybermobbing, Verschuldung) Probleme haben. In der Folge werden z.B. Hausaufgaben kaum erledigt, sie sitzen müde im Unterricht und besorgte Eltern werden sich an Sie wenden. Das kostet viel Energie!

Welche Trends im Nutzungsverhalten gibt es momentan und wie können Sie das Verhalten der auffälligen Schüler/innen differenziert betrachten, um den Grad der Gefährdung besser einzuschätzen?

Wie gehen sie damit im Schulalltag um und wie sprechen Sie das Thema am besten an, ohne auf Widerstände zu stoßen?

Der Impulsvortrag soll Ihnen Handlungssicherheit vermitteln und Sie über passende Hilfsangebote informieren.

14:45 Uhr und 15:55 Uhr in Raum L 8



Referent:

Peter Eichin

peter.eichin@villa-schoepflin.de

Geschäftsführer Villa Schöpflin

Zentrum für Suchtprävention www.villa-schoepflin.de

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

8 Kinder, Internet und Handycaps !!

-- Konstruktiver Umgang mit Internet und Handy --

Die Nutzung sozialer Netzwerke ist bereits bei vielen **Grundschulern** eine Selbstverständlichkeit. Während der „technische“ Umgang für sie kein Problem darstellt, ist ihnen i.d.R. aber nicht klar, was ihre Präsenz und ihre Aktivitäten im Web für Folgen haben kann.

In den Unterrichtsstunden werden mit ihnen auch die Themenfelder „Abzocke“, „Gratisdienste“, Spiele, und *Verbreitung fremder Bilder* erarbeitet.

Im Workshop werden Inhalte und Methodik des Medienworkshops der Polizei für Viertklässler und eines Eltern-Infoabends – Schwerpunkt Handynutzung – aufgezeigt und diskutiert.

14:45 Uhr und 15:55 Uhr in Raum L 10



Referent:

Ulrich Schneider

Jugendsachbearbeiter Prävention

Polizeirevier Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

9 Polizeiliche Prävention auf dem Stundenplan – heute: Mediengefahren

Illegale Downloads, Persönlichkeits- und Urheberrechte, Soziale Netzwerke – Smartphones-Cybermobbing, Verbotene Inhalte im Internet u.a.

Anfang des Jahres 2015 wurde in einer gemeinsamen schriftlichen Erklärung zwischen dem Kultusministerium und dem Innenministerium Baden-Württemberg die zukünftige konzeptionelle Zusammenarbeit zwischen Schulen und Polizei vereinbart und die konkreten Präventionsangebote der Polizei an alle weiterführenden Schulen festgeschrieben. Hierzu gehört das Angebot „Vorbeugung von Mediengefahren“ an alle 7. Klassen.

Im heutigen Impulsvortrag informiert der Referent zunächst über die Möglichkeit bzw. den Auftrag der Schule (LehrerInnen), dieses Thema anhand des neuen Medienpakets „Verklickt“ in Form eines Workshops mit den Schülern intensiv zu behandeln. Anschließend werden die Inhalte des von Präventionsbeamten oder Jugendsachbearbeitern zu gestaltenden, ca. 3 Schulstunden umfassenden Unterrichts sowie die Inhalte des Elterninformationsabends vorgestellt.

10:15 Uhr und 11:25 Uhr in Raum L 10



Referent:

Bernhard Greßlin

Polizeipräsidium Freiburg/ Referat Prävention

Standort Lörrach

Tel.: 07621/176591

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



10 Digitale Lernumgebung

DiLer ist ein leicht bedienbares und freies Open Source LMS (Learning Management System) mit Kompetenzraster insbesondere für Gemeinschaftsschulen - von Lehrern für Lehrer. Die Lernplattform und Schulverwaltungssoftware wird vor allem an Gemeinschaftsschulen von uns Lehrern, Schülern und Eltern genutzt.

DiLer begleitet den Lernpartner beim eigenverantwortlichen Lösen der Lernaufgaben und beim Erreichen der Kompetenzen.

Den Lernbegleitern wird ermöglicht, jeden einzelnen Lernpartner individuell zu beraten und dessen Leistungen zu bewerten.

DiLer zeigt die Lernerfolge beim Erwerben der Kompetenzen als Motivation für die Lernpartner und als Steuerinstrument für die Lernbegleiter.

Eltern können sich jederzeit über den aktuellen Stand ihres Kindes informieren.

DiLer besteht aus Kompetenzraster-Software, Kommunikationskanälen, Kalender mit Stundenplan, Lernpartner- und Lernbegleiterprofilen, Statistiken u.v.m.

14:45 Uhr in Raum L 7



Referent:

Fabian Schreiber

fabianschreiber@gmx.de

Lehrer

Jengerschule GMS Ehrenkirchen

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.



(Bildquelle: Eigenes Foto)

11 Neue Medien im TW-Unterricht der Grundschule?

– Möglichkeiten zum Einsatz von Tablets

Das Tablett ist ein Medium mit enormem Aufforderungscharakter gerade für Grundschüler, das viele schon von zuhause kennen und bedienen können. Mit dem Tablett lassen sich recht einfach Bilder und kurze Videosequenzen herstellen, die gerade in einem differenzierten Unterricht Lernen unterstützen. Der Workshop bietet die Gelegenheit, Möglichkeiten des Einsatzes im MNK-TW-Unterricht kennen zu lernen und exemplarisch zu erproben.

15:55 Uhr in Raum L 11



Referentin:

Ute Weißmann

ute.weissmann@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Fachleiterin am Seminar Lörrach

www.seminar-loerrach.de

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



12 Internetrecherche im Schulalltag

- WebQuest eine interaktive Methode zur Entwicklung von Medienkompetenz

Das Lernen in und mit dem Internet - gerne genutzt im Rahmen individualisierter und projektartiger Arbeit - bietet Schülerinnen und Schülern Literatur und andere Materialien in unbegrenzter Vielfalt. Die Nutzer "ergoogeln" dabei oft wenig zielorientiert und orientierungslos Informationen oder gelangen auf Seiten, die für Kinder und Jugendliche nicht geeignet sind. Genau hier setzt die Methode WebQuest an: Im WebQuest werden die Schülerinnen und Schüler direkt auf vorausgewählte Seiten "verlinkt".

Die im Projekt „Lehr@mt“ entwickelte PrimarWebQuest - Methode ist näher beschrieben unter:

<http://www.lehrer-online.de/primar-webquest.php>

11:25 Uhr und 14:45 Uhr in Raum L 11



Referentin:

Ute Weißmann

ute.weissmann@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Fachleiterin am Seminar Lörrach

www.seminar-loerrach.de

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.

13 Filme im MNK und WZG Unterricht

Einsatz und Planung von Filmen im MNK und WZG Unterricht

Einstiegsveranstaltung zum kritischen und reflektierten Umgang mit Filmen.

Filme sind keine Selbstläufer („Schauen wir heute einen Film...“), sondern nur dann erfolgreich, wenn der Unterricht so aufgebaut ist, dass personale (lehrergesteuerte) und apersonale (mediengesteuerte) Unterrichtsphasen abwechseln.

Dem Lehrer sollte bei der Verwendung visueller Medien die spezifische Funktion der Informationsträger bewusst sein.

Bilder wie Filme bilden Wirklichkeit aber nur ab – und zwar immer unter einem bestimmtem Blickwinkel und bestimmten Absichten. Deshalb muss Inhalt, Form und Intention wahrgenommen und untersucht werden.

Filme sind ein Medium des MNK- und WZG Unterrichts. Es gilt, sie kritisch zu reflektieren und ihren didaktischen und methodischen Ort zu planen.

10:15 Uhr und 11:25 Uhr in Raum L 3



Referentin:

Dr. Ursula Busch

Ursula.Busch@busch-web.de

Lehrbeauftragte für Geschichte, WZG und MNK

Seminar Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

14 Bearbeitung von Audiodateien für den/im Unterricht

Einsatz von Aufnahmemedien im/für den Unterricht, Tonbearbeitung im/für den Unterricht

Dieser Workshop soll Ihnen die Möglichkeit geben, Anregungen zu bekommen und erste Erfahrungen zu sammeln für die Arbeit im entsprechenden blended learning Kurs in der Medienpädagogik.

Ihre Umsetzung kann sowohl mit dem Schwerpunkt "Medienkompetenz der SuS" als auch "Medieneinsatz im Unterricht" und "Mediennutzung zur Arbeitserleichterung" sein.

Im Workshop werden Ideen für die Durchführung unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Schwerpunkte aufgezeigt.

10:15 Uhr und 15:55 Uhr in Raum V 6



Referent:

Axel Eickhoff

axel.eickhoff@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Bereichsleiter Pädagogik und Medienpädagogik

Seminar Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.



15 Sicherheit im Netz – „Meine Daten sind frei“

Umgang mit sozialen Netzwerken (Facebook)

Einstiegsveranstaltung zum entsprechenden Medienpädagogischen Blended-Learning-Angebot. Jedoch keine Voraussetzung um das Wahlpflichtangebot zu wählen.

„Gründe dafür, bei einem sozialen Netzwerk DABEI zu sein, gibt es viele. Für Jugendliche ist wohl am wichtigsten, sich nicht allein zu fühlen. Außerdem wollen sie wissen, wie sie auf andere wirken. Studenten (Schüler) verabreden sich mit ihren Freunden oder schwatzen schreibend: »Wohin gehst Du heute Abend?«, oder: »Weißt Du schon, mit wem Jens zusammen ist?« Wieder andere halten den Kontakt zu Freunden im Ausland. Neu sind nicht die Bedürfnisse. Neu ist, dass jedes Wort gespeichert wird und praktisch kein Nutzer ein Problem damit hat. So sind die Sozialen Netzwerke zu riesigen Datenbanken des Geschmacks, der Gefühle und des gesellschaftlichen Status geworden.“

Da die sozialen Online-Netzwerke erst seit einigen Jahren existieren, wird davon ausgegangen, dass die Teilnehmenden selbst wenig oder keine eigenen Erfahrungen im Umgang damit haben. Faszination, Verführung, Veröffentlichungsgrad, Jugendschutz, usw. sind Bereiche die in diesem Kontext bei vielen SuS und auch Lehrkräften nicht ausreichend geklärt sind. Eine intensivere Auseinandersetzung mit dieser Thematik in Verbindung mit der Lebenswelt der SuS ist daher für jede Lehrkraft notwendig.

14:45 Uhr und 15:55 Uhr in Raum L 9



Referent:

Gert Balzer

gertbalzer@gmx.net

Fachleiter Musik

Seminar Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



16 Chatten mit neuen Freunden - die Wahrheit dahinter...

Konstruktiver Umgang mit sozialen Plattformen im Unterricht

Für Kinder und Jugendliche ist es inzwischen selbstverständlich Kontakte über soziale Netzwerke aufzubauen. Vielen von Ihnen ist es jedoch nicht bewusst, welche Gefahren auf sie warten können, wenn Sie zu viele Informationen ungeschützt preisgeben. Abgesehen von möglichen äußeren Bedrohungen kommen die langfristigen Schäden bei der Persönlichkeitsentwicklung und Identitätsbildung hinzu.

Im Impulsvortrag werden neben einer Bewusstmachung für die Problematik einige Anregungen aufgezeigt und diskutiert, wie im Unterricht effektive Prävention betrieben werden könnte.

www.chatten-ohne-risiko.net (und andere)

10:15 Uhr in Raum L 8



Referent:

Klaus Koska

klaus.koska@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Bereichsleiter Religion

Seminar Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.



17 PC-Einsatz im Unterrichtsalltag

Eine nachhaltige Medienerziehung findet statt, wenn der Medieneinsatz im Fachunterricht seinen Platz hat. Die eingesetzten Medien sind dann Hilfsmittel, die sich dem Inhalt/dem Thema unterordnen.

Dabei kommen Programme wie beispielsweise MapCreator in WZG zum Einsatz oder in MNK die kostenlosen Programme von Kurt Zipf, im Deutschunterricht wird Antolin zur Leseförderung eingesetzt und im Mathematikunterricht der Grundschule wird der Marienkäfer Kara programmiert.

Multimediale Unterstützung für den Unterricht gibt es auch von der Bundeszentrale für politische Bildung, vom Schulfernsehen des SWR und WDR und von vielen anderen Institutionen.

Der Workshop gibt Ihnen Anregungen für einen medienpädagogisch begründeten Computereinsatz in verschiedenen Fächern in der Grundschule und in der Sekundarstufe I. Nach Möglichkeit wird auf Ihre Fächer-Wünsche eingegangen.

15:55 Uhr in Raum L 6



Referent:

Bernhard Nopper

Bernhard.Nopper@Seminar-GHS-LOE.kv.bwl.de

Fachleiter für Berufsorientierung

Seminar Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



18 Kreativ am Computer arbeiten

Sowohl im Kunst- als auch im Literaturunterricht kann der Computer eingesetzt werden um entweder schöpferisch tätig zu werden oder bereits vorhandenen Produkte (Bilder, Texte, Musikstücke) zu größerer Prägnanz zu verhelfen.

Dafür braucht man kein großes Wissen über spezielle Software – alles geht mit sehr einfachen, kostenlosen Programmen.

In diesem Workshop erhalten Sie Anregungen zur Durchführung von Unterrichtssequenzen, in denen ein Thema mit neuen Medien bearbeitet wird.

Dabei geht es um Bildbearbeitung, Animation, Videobearbeitung, Fotostory, Umsetzung literarischer Vorlagen in Bildergeschichten, visuelle Umsetzung von Musik usw.

Sie können die Vorschläge dieses Workshops nach der Veranstaltung sofort im Unterricht umsetzen.

10:15 Uhr in Raum L 11



Referent:

Bernhard Nopper

Bernhard.Nopper@Seminar-GHS-LOE.kv.bwl.de

Fachleiter für Berufsorientierung

Seminar Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

19 KOSY – Technik die begeistert

Die Neuen Medien haben traditionell schon immer eine Rolle im Fach Technik gespielt und gewinnen eine immer größere Bedeutung in den Fächerverbänden und Wahlpflichtfächern.

Der KOSY bietet hier – als eine an allen Haupt- und Werkrealschulen vorhandene Plattform – die Grundlage für individualisierten und anwenderorientierten Unterricht.

Der KOSY – Was ist das?

Aufbau und Funktion der Einzelkomponenten

Die Softwareoberfläche

Einsatzmöglichkeiten der Software im Unterricht

Beispiele aus dem Unterricht

Praktische Umsetzung – KOSY in Aktion

10:15 Uhr in Raum L 6



Referent:

Petteri Möhwald

petteri.moehwald@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Fachleiter für naturwissenschaftliches Arbeiten

Seminar Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

20 Auditive Medien im Unterricht

Praxisbeispiele, Anlaufstellen & eine Einführung ins Arbeiten mit Audacity

Im Diskurs um Medienerziehung und Medienkompetenzförderung geht es heutzutage vielfach nur um die „neuen“ Medien. Dabei wird zum einen der Ist-Zustand hinsichtlich der technischen Ausstattung an vielen Schulen unterschlagen, zum anderen aber auch die Bedeutung, die „alte“ Medien wie beispielsweise das Radio und Hörspiele immer noch im Leben von Kindern und Jugendlichen haben (mpfs 2012, 8f.). Insbesondere für Grundschülerinnen und Grundschüler ist die Nutzung und auch Produktion auditiver Medien ideal: man muss weder ein routinierter Leser sein, um Inhalte erfassen zu können, noch müssen komplexe technische Fertigkeit beherrscht werden.

Innerhalb des Vertiefungsworkshops sollen konkrete Beispiele für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gegeben werden, die als kleine Bausteine integrativ in verschiedenen Fächern eingesetzt werden können. Zudem werden kurz potenzielle Anlaufstellen wie beispielsweise das PH Radio und ins Arbeiten mit der Schneidesoftware *Audacity* eingeführt.

Das Mitbringen des eigenen Laptops mit dem vorab installierten *Audacity* ist von Vorteil.

Kostenloser Download: <http://audacity.sourceforge.net/?lang=de>

11:25 Uhr und 14:45 Uhr in Raum L 6



Referentin:

Sabrina Walter

Sabrina.Walter09@googlemail.com

Lehramtsanwärterin

Seminar Lörrach

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.



21 Primolo – Einsatz eines Website-Generators in der Schule.

Einblick in die Möglichkeiten und Bedienung von Primolo zur
Erstellung von Webseiten mit Schülern.

Webseiten sind ideale Medien für die Darstellung und Veröffentlichung von Informationen, insbesondere auch im schulischen Kontext. Bei niedrigen Kosten und breiter Streuung können schulrelevante Inhalte tagesaktuell multipliziert werden wie beispielsweise die Vorstellung eines Schulprojektes, die Arbeit von Schülerreportern für eine Online-Schulzeitung usw.

Selbstverständlich muss dieses Vorhaben in Bezug auf Datenschutz und Fragen nach den Daten, die man im Internet preisgibt, mit den Schülern thematisiert werden.

Solch ein Projekt hat letztendlich auch das Ziel, einen Beitrag zur medienpädagogischen Erziehung, zur Förderung der Medienkompetenz zu leisten und die Schüler zum reflektierten Umgang mit dem Internet anzuleiten.

Eine einfache Möglichkeit für Kinder zwischen 8 und 12 eine Website zu erstellen, bietet der Website-Generator Primolo, der nach dem „*What you see is what you get*“ Prinzip arbeitet.

In einem Workshop sollen die Lehreranwärter einen Einblick in die Bedienung und Möglichkeiten von Primolo erhalten.

11:25 Uhr in Raum V 6



Referent:

Daniel Haug

danielhaug89@gmx.de

ITG-Referendar Kurs 2015

Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.

22 Flipped Classroom

individualisiertes und selbständiges Lernen
mit neuen Medien



„Ich unterrichte meine Schüler nie, ich versuche nur, Bedingungen zu schaffen, unter denen sie lernen können“.

Albert Einstein

Krempeln Sie Ihren Unterricht doch mal um:

Lassen Sie die Schüler **zu Hause**, z.B. mit Hilfe kleiner Lehrvideos (sog. Screencasts) **den Stoff** je nach Lerntyp im eigenen Tempo **selbständig erarbeiten**

- dann bleibt **in der Schule** Zeit zum **Anwenden, Vertiefen und Üben**

Die Teilnehmer in diesem Vertiefungsworkshop lernen das Konzept des Flipped Classroom kennen, erhalten Beispiele aus der Praxis und erarbeiten erste eigene Materialbausteine mit Hilfe neuer Medien. Eine Vorerfahrung im Bereich der Neuen Medien ist hilfreich aber nicht notwendig.

11:25 Uhr und 15:55 Uhr in Raum L 7



Raphael Schlotter
Fachlehrer

Referent:

Raphael Schlotter

raphael.schlotter@me.com

Fachleiter für Fächerverbünde

Seminar Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

23 Einsatz von AnyBook Reader, Ting und Easi-Speak im Unterricht

Selbstständiges Lernen mithilfe von Hörstiften und Digitalmikrofon

Kinder lieben es, wenn sie Büchern auch noch Töne entlocken können!

Die beiden audiodigitalen Lernsysteme Ting und AnyBook machen nicht nur Bücher lebendig! Sie bieten vielseitige Einsatzmöglichkeiten in jedem Unterricht – unabhängig vom Computer und Internet!

Spielen, Lernen, Wissen ... AnyBook und Ting leisten dabei einen wertvollen Beitrag!

Auch das Easi-Speak Mikrofon, ein kleines digitales "Wunderwerk", kann vielfältig, flexibel und motivierend verwendet werden und ermöglicht selbstständiges Lernen.

Die Teilnehmenden lernen die Funktion der beiden Hörstifte und des Mikrofons anhand von Beispielen kennen und reflektieren Zielsetzungen und Möglichkeiten ihres Einsatzes im Unterricht.

10:15 Uhr und 11:25 Uhr und 14:45 Uhr in Raum L 14

Referentinnen:

Brigitte Pelliet-Berger

Brigitte.Pelliet-Berger@t-online.de

Lehrbeauftragte für Französisch

Seminar Lörrach

Andrea Wiedemann

Andrea.Wiedemann@seminar-ghs-loe.kv.bwl.de

Bereichsleiterin Fremdsprachen

Seminar Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**



24 Zwischen Realität und Fiktion

Bildmanipulation/Bildbearbeitung in kreativen Gestaltungsprozessen

Jeden Tag werden vielfältige Bildanlässe in den unterschiedlichsten Fächern und Fächerverbänden zur Initiierung von Lehr- und Lernprozessen genutzt. Der kritische, reflektierte Umgang mit den Bildern steht hier eher selten im Fokus. Damit SuS im täglichen Leben Bildern sensibilisiert und vertieft begegnen können, müssen diese den Umgang gezielt erfahren und erarbeiten. Gerade über kreative Gestaltungsprozesse im Kontext der Entfremdung, der Manipulation und Kontextveränderung erfahren die SuS handlungsorientiert und spielerisch den vielfältigen Umgang mit Bildern und deren Wirkung.

Der Einsatz bildbearbeitender Medien und Zugangsweisen erhöht die Motivation bei den SuS und ermöglicht diesen viele sinnstiftende und lebensweltbezogene, aber auch interdisziplinäre und phänomenologische direkte Gestaltungs- und Reflexionsprozesse im Unterricht.

Über exemplarische Handlungserfahrungen werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in die Thematik eingeführt. Des Weiteren werden einige Praxisbeispiele kurz bearbeitet und reflektiert.

10:15 Uhr und 15:55 Uhr in Raum L 2



Referent:

Axel Rees

axel@amtlich.de

Bereichsleiter Bereich der Fächerverbände

Seminar Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

25 Quellenarbeit digital

Mit SESAM gezielt historische Quellen recherchieren!

Über den *Server für Schulische Arbeit mit Medien* (kurz SESAM) können Lehrkräfte den gesamten Bestand an Online-Medien des Landesmedienzentrums Baden-Württemberg (LMZ) und ausleihbaren Medien der Kreismedienzentren (KMZ) sichten, geeignete Medien herunterladen beziehungsweise bei ihrem örtlichen Medienzentrum reservieren.

Dieser Impulsworkshop führt kurz in den praktischen Umgang mit SESAM ein und zeigt exemplarisch das didaktisch-methodische Potenzial von digitalisierten Quellen aus der NS-Zeit für den WZG-Unterricht auf.

Es wird gebeten, dass die TeilnehmerInnen – soweit vorhanden - Notebooks mitbringen.

10:15 Uhr in Raum L 7



Referent:

Sascha Otto

2o-2t@web.de

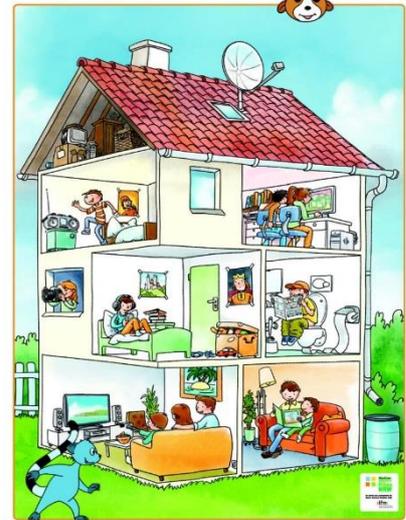
Lehrbeauftragter

Seminar lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

26 Recherchieren- Dokumentieren- Präsentieren

Medien bei uns zu Hause



Unterrichtsprojekte als Chance einer sinnvollen Mediennutzung

Kaum jemand kommt beruflich oder privat ohne die Nutzung von modernen Medien aus. Auch viele Schülerinnen und Schüler gehen inzwischen ganz selbstverständlich mit Smartphones, Tablets, Notebooks oder PC mit Textverarbeitung, Softwareprogrammen und im Internet um. Diese Kompetenzen können in die Planung und Durchführung von Projekten zielorientiert eingesetzt werden.

Im Rahmen eines Impulsworkshops wird exemplarisch eine Projektidee vorgestellt mitsamt seinen Möglichkeiten Medien sinnvoll zu integrieren.

11:25 Uhr in Raum L 8



Referentin:

Barbara Korneck

Barbara.Korneck@Seminar-GHS-LOE.kv.bwl.de

Fachleiterin für Prävention und Resilienz

Seminar Lörrach

**Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.**

27 Meine Schüler lernen ihre Vokabeln mit Phase 6 – und Ihre?

Einsatz eines Vokabeltrainers im Fremdsprachenunterricht

Für Kinder und Jugendliche ist die Nutzung von Computern, Laptops und Smartphones eine Selbstverständlichkeit. Für viele ist es aber nicht klar, dass sie diese auch zum systematischen Vokabellernen effektiv nutzen können.

www.phase-6.de

Im Workshop werden Möglichkeiten und Chancen des Vokabeltrainers für den Einsatz im individualisierten Fremdsprachenunterricht aufgezeigt, erprobt und diskutiert.

Referentin:

Sonja Ehrenfeuchter

Sonja_Ehrenfeuchter@web.de

Lehrbeauftragte Englisch

14:45 Uhr und 15:55 Uhr in Raum L 5



Referentin:

Sonja Ehrenfeuchter

Sonja_Ehrenfeuchter@web.de

Lehrbeauftragte Englisch

Seminar Lörrach

DANKE!

Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner und
Kollegen!

**VILLA
SCHÖPFLIN**



Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit!



Unser besonderer Dank an:



Der sichere Umgang mit Medien ist entscheidend für die Zukunft
Ihrer Schüler und Schülerinnen.